

Bekanntmachungsblatt

der Stadt



Niedernhall

Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister Achim Beck, Hauptstraße 30, 74676 Niedernhall
Telefon: 07940 9125-0 • Fax: 9125-341 • E-Mail: bekanntmachungsblatt@niedernhall.de • www.niedernhall.de

KW 46

18. November

2022

AMTLICHES



Einladung zur Informationsveranstaltung "Seniorenzentrum Niedernhall und Gründung einer Bürgergenossenschaft"

Liebe Niedernhallerinnen, liebe Niedernhaller, vor ein paar Tagen habe ich alle Haushalte, also auch Ihren Haushalt, persönlich angeschrieben und auf das geplante Seniorenzentrum in Niedernhall sowie die damit verbundene Gründung einer Bürgergenossenschaft aufmerksam gemacht.

Eine interessante Angelegenheit, die nicht nur für die älteren Menschen unter uns ein Thema ist, sondern alle – also auch Sie persönlich – ansprechen soll. Weil es sich auch für Sie, also jeden einzelnen von uns, lohnen kann.

Mit unserem neuen Seniorenzentrum soll es uns insbesondere gelingen, Pflege und Betreuung vor Ort zu ermöglichen. Die Menschen, die sich hier in Niedernhall wohlfühlen und leben, sollen auch vor Ort gepflegt und betreut werden und nicht noch im hohen Alter ihre Heimat verlassen müssen.

Wir in Niedernhall planen den Bau des Seniorenzentrums selbst auf die Beine zu stellen.

Was bedeutet das für Sie?

Ganz einfach, kommen Sie zur Informationsveranstaltung am Freitag, den 18.11.2022 um 19 Uhr in die Stadthalle Niedernhall. Dort erfahren Sie mehr dazu. Hören Sie sich das gerne zunächst an und entscheiden Sie dann im Nachgang in Ruhe, ob das für Sie eine gute Sache ist. Bei der Veranstaltung erhalten Sie selbstverständlich auch noch einen Flyer mit ausführlichen Informationen.

Ich würde sehr gerne mit Ihnen etwas aus dieser Idee „Bürgergenossenschaft Seniorenzentrum Niedernhall“ machen.

Aus diesem Grund freue ich mich auf Ihr Kommen an der Informationsveranstaltung am 18. November 2022.

Ihr 

Achim Beck
Bürgermeister

Sperrung der Zufahrt zu den Fischteichen (Bachwiesental) vom 22.11.2022 bis voraus- sichtlich 29.11.2022

Aufgrund der Arbeiten zur Verlegung der Klinge muss die Zufahrt zu den Fischteichen/Bachwiesental im Zeitraum von Dienstag, den 22.11.2022 bis Dienstag, den 29.11.2022 gesperrt werden. Die Ersatz-Zufahrt kann ausnahmsweise in Notfällen über das Schützenhaus erfolgen. Sofern die Arbeiten zügiger verlaufen, kann die Zufahrt bereits vor dem 29.11.2022 wieder geöffnet werden.

Die Grundstückseigentümer und Nutzungsberechtigten werden um Verständnis gebeten.

Vielen Dank.

Ihre Stadtverwaltung.



BürgerService geschlossen **Wir machen uns für Sie schlau**

Am Dienstag, 06. Dezember 2022 ist der BürgerService **am Vormittag** aufgrund einer Schulung geschlossen.

Wir bitten um Vormerkung und Beachtung.

Folgende Sitzungstermine des Gemeinderats sind vorgesehen:

Montag, den 5. Dezember 2022 **BEGINN 18.00 Uhr**

Montag, den 23. Januar 2023

Montag, den 13. Februar 2023

Montag, den 20. März 2023

Montag, den 17. April 2023

Montag, den 15. Mai 2023

Montag, den 12. Juni 2023

Montag, den 3. Juli 2023

Montag, den 24. Juli 2023

Montag, den 18. September 2023

Montag, den 16. Oktober 2023

Montag, den 13. November 2023

Montag, den 4. Dezember 2023

Die Bevölkerung ist herzlich zu diesen Sitzungen eingeladen.

Nikolaus kommt am Nikolaustag mit der Feuerwehr

Der Nikolaus fährt am Dienstag, den 06.12.2022 ab 16.00 Uhr mit dem Feuerwehrfahrzeug durch das gesamte Stadtgebiet (inkl. Giebelheide, Au,...) und verteilt an alle Kinder einen Schoko-Nikolaus.

Die Feuerwehr Niedernhall will damit den Kindern eine Freude bereiten. Das Anfahren des Nikolauses im Feuerwehrfahrzeug kann man über das aufleuchtende Blaulicht erkennen.

Altpapiersammlung durch TSV Niedernhall Jugendfußball

Am **kommenden Samstag, 19.11.2022** führt die Fußballjugend des TSV wieder eine Altpapiersammlung in Niedernhall durch.

Bitte stellen Sie Ihr Papier **bis 8:00 Uhr, gut sichtbar und gebündelt an den Straßenrand**.

Durch den Erlös der Sammlung tragen Sie wesentlich zur finanziellen Unterstützung der Jugendarbeit bei.

Im Voraus vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Die Jugendleitung des TSV Niedernhall Abteilung Fußball

Abfallkalender 2023 ist auf dem Weg in alle Haushalte

Verteilung startet Mitte November / Krautheimer Werkstätten meistern Mammutaufgabe

Die Verteilung des neuen Abfallkalenders 2023 an sämtliche Haushalte im Hohenlohekreis beginnt ab Mitte November. Bereits für das Jahr 2022 wurde der Abfallkalender schlanker gestaltet, um wertvolle Ressourcen und Kosten zu sparen. Dennoch sind alle wichtigen Informationen enthalten: Auch im Abfallkalender 2023 informiert die Abfallwirtschaft Hohenlohekreis auf zwölf Seiten über alle wissenswerten Punkte rund um das Thema Abfall.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abfallwirtschaft haben sich bei der Gestaltung des Kalenders erneut intensiv mit der Frage beschäftigt: Was ist im kommenden Jahr besonders wichtig für die Bürgerinnen und Bürger des Hohenlohekreises? Auch auf Grundlage des Feedbacks einiger aufmerksamer Hohenloherinnen und Hohenloher hat die Abfallwirtschaft gezielt Inhalte überarbeitet und aktualisiert. Während im Abfallkalender die wesentlichen Informationen abgedruckt sind, gelangen Interessierte über QR-Codes zu umfangreichen Details auf der Website der Abfallwirtschaft.

Der Abfallkalender für 2023, mit sämtlichen Abfuhrterminen und individuellen Informationen für jede Gemeinde auf der Rückseite, wird ab Mitte November mit der Deutschen Post verteilt. „In diesem Jahr findet die Verteilung früher statt als gewohnt“, berichtet der Geschäftsführer der Abfallwirtschaft Sebastian Damm. „Die Deutsche Post hat uns gebeten, den Abfallkalender vor den Black-Friday-Bestellungen und der Weihnachtszeit zu verschicken. So läuft die Zustellung reibungsloser.“ Bei der Produktion des Abfallkalenders wurde die Abfallwirtschaft Hohenlohekreis wieder von den Krautheimer Werkstätten (WfbM) zuverlässig unterstützt. Diese sind nicht nur maßgeblich am Druck des Kalenders beteiligt, sondern ganzjährig ein geschätzter Partner im Bereich des Elektroschrott-Recyclings.

Die WfbM sind ein Sozialunternehmen, das die Eingliederung von Menschen mit Behinderung in das Arbeitsleben unterstützt. Vielfältige Arbeitsbereiche sowie Förder- und Betreuungsbereiche werden täglich von Menschen mit Behinderung in Anspruch genommen. Die Mitarbeit an einem großen Projekt wie dem Abfallkalender, der mit einer Auflage von ca. 65.000 Druckexemplaren durchaus eine Mammutaufgabe ist, bereitet allen Beteiligten große Freude und erfüllt sie auch mit Stolz. „Besonders wenn die ersten Exemplare bei Familie und Freunden der Mitarbeitenden ankommen, wird allen klar welche Arbeit sie da geleistet haben und sie sind stolz an einem Projekt beteiligt gewesen zu sein, welches in jedem Haushalt im Hohenlohekreis ein fester Bestandteil ist“, erklärt Jörg Deininger, Gruppenleiter Druck- und Weiterverarbeitung der Krautheimer Werkstätten.

Für Bürgerinnen und Bürger des Hohenlohekreises, die verstärkt auf digitale Medien setzen, bietet die Abfallwirtschaft Hohenlohekreis mit ihrer Abfall-App die perfekte Lösung. Diese erinnert nicht nur an Abfuhrtermine, sondern dient auch zur Einsicht von Leerungen, Öffnungszeiten und der Übermittlung von aktuellen Meldungen. Wildmüll-Ablagerungen können dort ebenfalls einfach und unkompliziert an die Abfallwirtschaft gemeldet werden. Die App „Abfallinfo HOK“ steht in den gängigen App-Stores kostenlos zum Download zur Verfügung.

Selbstverständlich ist die Abfallwirtschaft aber nicht nur über digitale Medien zu erreichen. Um im direkten Kontakt mit den Bürgerinnen und Bürgern zu bleiben oder bei Fragen zur Abfallbeseitigung zu unterstützen, steht auch weiterhin die Service-Hotline sowohl telefonisch unter 07940 18-555 als auch per E-Mail an info@abfallwirtschaft-hohenlohekreis.de zur Verfügung.

Info: Die Servicekarte für Bürgerinnen und Bürger liegt nicht dem Abfallkalender bei. Diese erhalten sämtliche Haushalte mit ihrem Gebührensbescheid 2023.

Bewerbungen um Aufnahme ins EU-Förderprogramm LEADER erfolgreich

Hohenlohe-Tauber und die Limesregion Hohenlohe-Heilbronn erhalten Geld für die Regionalentwicklung 2023-2027

Die umfangreiche Bürgerbeteiligung zur Erarbeitung von regionalen Entwicklungskonzepten für Hohenlohe-Tauber und die Limesregion Hohenlohe-Heilbronn hat sich für den federführenden Hohenlohekreis und seine Nachbarn gelohnt: Die beiden zukunftsweisenden Konzepte überzeugten – wie auch die Konzepte von 18 weiteren Bewerberregionen – eine unabhängige Jury. Sie wurden entsprechend am 7. November von Peter Hauk, Minister für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, feierlich ausgezeichnet.

Die Entwicklungskonzepte dienen in den Jahren 2023 bis 2027 als Entscheidungsgrundlage dafür, welche Projekte vor Ort mit LEADER-Mitteln gefördert werden. Für diese Zwecke werden den anerkannten Regionen jeweils etwa 2,9 Mio. Euro EU- und Landesmittel zur Verfügung stehen.

Die erstmalig ausgewählte Limesregion Hohenlohe-Heilbronn setzt in ihrem Konzept auf die Kernthemen „Lebensfreude und Genuss“, „zwischen Tradition und Moderne“ sowie „zukunftsfähig und krisenfest“. Die Region Hohenlohe-Tauber stellt die Themen „Teilhabe für alle“, „Natur, Kultur, Genuss“ sowie „regionale Wirtschaft“ in den Mittelpunkt.

Hohenlohe-Tauber konnte sich bereits im vergangenen Förderzeitraum (2014-2022) als LEADER-Region beweisen. Für die neue „Limesregion Hohenlohe-Heilbronn“ steht hingegen noch die Gründung eines Regionalentwicklungsvereins an, dessen Auswahlausschuss für die Projektauswahl zuständig sein wird.

Aufrufe zur Einreichung von LEADER-Projektanträgen werden ab 2023 bekannt gegeben. Zusätzlich stehen den LEADER-Gebieten auf schnellem und relativ unbürokratischem Wege Bundes- und Landesmittel durch das Förderprogramm „Regionalbudget für Kleinprojekte“ zur Verfügung.

Was sich hinter LEADER verbirgt

LEADER steht für „Liaison Entre Actions de Développement de l'Economie Rurale“, was so viel bedeutet wie die Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft. Das LEADER-Programm der Europäischen Union und des Landes Baden-Württemberg fördert innovative Regionalentwicklungsansätze und Projekte im ländlichen Raum, um diesen nachhaltig zu stärken. Es zeichnet sich durch seinen Bottom-Up-Ansatz aus, also die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger. Verantwortlich für die Umsetzung des LEADER-Programms auf regionaler Ebene sind LEADER-Aktionsgruppen, die sich aus privaten und öffentlichen Akteuren aus der Region zusammensetzen. Nähere Informationen zu den Regionen und ihren Konzepten finden sich unter www.hohenlohekreis.de/de/tourismus-wirtschaft/leader-2021-2027.

Zur „Limesregion Hohenlohe-Heilbronn“ zählen folgende Städte und Gemeinden der Landkreise Hohenlohekreis bzw. Heilbronn: Bretzfeld, Neuenstein, Öhringen (ohne Kernstadt), Pfedelbach und Zweiflingen sowie Hardthausen am Kocher, Jagsthausen, Langenbrettach, Neudena, Obersulm und Widdern. Zu „Hohenlohe-Tauber“ gehören folgende Städte und Gemeinden der Landkreise Hohenlohekreis, Main-Tauber-Kreis und Schwäbisch Hall: Dörzbach, Forchtenberg, Ingelfingen, Krautheim, Künzelsau, Kupferzell, Mulfingen, Niedernhall, Schöntal, Waldenburg, Weißbach, Assamstadt, Bad Mergentheim, Boxberg, Igersheim, Niederstetten, Weikersheim, Blaufelden, Braunsbach, Gerabronn, Ilshofen, Langenburg, Rot am See, Schrozberg, Gailenkirchen, Untermünkheim, Wallhausen, Wolpertshausen.

Fundsachen

1 Brille

Nähere Infos erhalten Sie im BürgerService bei Frau Heim, Telefon: 07940/9125-324

GEMEINDERATSSITZUNG

Bürger-Info über die Gemeinderatssitzung vom 14.11.2022

I. Allgemeine Bekanntgaben

In der Sitzung wurde bekanntgegeben, dass das LRA Hohenlohekreis mit Schreiben vom 19. Oktober 2022 die Baugenehmigung für die Überdachung der Aufstellfläche am Bauhof Niedernhall genehmigt hat. Die Baumaßnahme wird jedoch zu einem späteren Zeitpunkt ausgeführt.

Zudem wurden die nichtöffentlich gefassten Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 19.09.2022 bzw. 17.10.2022 bekanntgegeben.

II. Einwohnerfragen

In der Sitzung wurden keine Einwohnerfragen vorgebracht.

III. Sachstandsbericht von Investitionen und Baumaßnahmen

1. Neubau der Grundschule

Die Schreinerarbeiten beim Neubau der Grundschule sind nahezu fertiggestellt. Für die Baumaßnahme sind bereits verschiedene Abnahmen, wie z.B. Trockenbau, Fassadenputz, Bodenbelagsarbeiten für Mitte November terminiert. Die Küchenbauarbeiten sind ebenfalls abgeschlossen.

Das Mobiliar für das Lehrerzimmer soll in der laufenden Woche aufgestellt werden.

Für Ende November ist die Bauendreinigung vorgesehen, so dass Anfang Dezember das Mobiliar endgültig aufgestellt werden kann. Danach erfolgen noch verschiedene Abnahmen und auch die bautechnische Abnahme.

2. Sanierung des Brückenwiesenwegs

Bei der Sanierung des Brückenwiesenwegs ist die Bushaltestelle nahezu fertiggestellt. In der laufenden Woche erfolgt noch der Zusammenschluss an der Einfahrt zum Schulhof an den Bestand des Gehwegs.

Die Buswartehäuschen wurden in der Woche vom 07.11. – 11.11. planmäßig geliefert und aufgestellt. Dabei ist aufgefallen, dass die bestellten vier Seitenteile mit der Breite von 1,20 m zu groß sind und daher

im Bauhof eingelagert werden. Möglicherweise können diese bei einer erneuten Aufstellung im Stadtgebiet verwendet werden.

Der Grundschulhof wurde zwischenzeitlich asphaltiert und ist somit fertiggestellt. Der Baum im Grundschulhof wird im Zeitraum vom 14.11. – 18.11.2022 aufgestellt.

Die Asphaltarbeiten für das Teilstück entlang der Sporthalle wurden auch wie angekündigt am 08.11.2022 ausgeführt. Der Straßenabschnitt wurde am Morgen des Mittwochs, den 09.11.2022 wieder freigegeben.

Die Fa. Schwarz plant, dass die Arbeiten im Zeitraum zwischen dem 21.11. – 25.11.2022 fertiggestellt sind und die Maßnahme somit abgeschlossen ist.

3. Verlegung der Klinge

Die Arbeiten für die Verlegung der Klinge hat die Fa. Eichele eine Woche später als geplant, nämlich am 24.10.2022 begonnen. Seit Beginn der Arbeiten wurde der obere Teil der Klinge hergestellt, so dass bereits ab sofort im Fall eines Regenereignisses die Klinge das Regenwasser in den Forellenbach führen wird. Seit 07.11.2022 hat die Fa. Eichele mit den Arbeiten im Grünen Klassenzimmer begonnen. Die Straßensperrung der Zufahrt zum Bachwiesental/Fischteichanlagen ist für den Zeitraum vom 22.11. – 29.11.2022 geplant. In diesem Zeitraum wird die Verdolung in den Asphaltweg eingebracht und dann gleich wieder asphaltiert. Mit diesem Teilabschnitt sind die Arbeiten dann abgeschlossen.

Die Fa. Eichele plant also – bei gleichbleibend guter Wetterlage – mit der Maßnahme bis Ende November 2022 fertig zu sein.

IV. Sanierung des Solebads – Vorstellung und Beschlussfassung der Entwurfsplanung

Der Gemeinderat der Stadt Niedernhall hat in der Sitzung am 25.07.2022 über den Vorentwurf zur Sanierung des Solebads beraten. Daraufhin hat der Gemeinderat verschiedene Punkte beschlossen, u.a. die Lage und Ausgestaltung des Technikraums und des Eingangsbereichs, die Schaffung eines gemeinsamen Eingangsbereichs für Sole- und Freibad, der Fortbetrieb der Saunaanlage, die Anordnung des Umkleide- und Duschrakts und die Ausgestaltung der Außenanlage mit Kneippbecken und Wohnmobilstellplatz.

Im Nachgang zu dieser Sitzung wurden vom Büro Fritz Planung GmbH gemeinsam mit der Verwaltung die Pläne für den Planungsstand der Entwurfsplanung weiter ausgearbeitet.

Die Vertreter vom Büro Fritz Planung GmbH, Herr Gerold Winter und Herr Maximilian Reichle, waren zur Sitzung anwesend und haben die aktuelle Entwurfsplanung vorgestellt.

Auf Basis der Entwurfsplanung soll nun im nächsten Schritt die Genehmigungsplanung, also die Planung, die dann auch als Baugesuch beim LRA Hohenlohekreis eingereicht wird, ausgearbeitet werden. Die Genehmigungsplanung soll dem Gemeinderat zu Beginn des Jahres 2023 vorgestellt werden.

Um die Genehmigungsplanung vollständig abzuschließen, macht es aus Sicht der Verwaltung Sinn, Entscheidungen zur Planung auf den Technischen Ausschuss zu übertragen. Der Technische Ausschuss hätte dann die Ermächtigung Planungsfragen (Farb- und Materialauswahl) vorzuentcheiden, die dann dem Gemeinderat en bloc im Januar oder Februar 2023 zur Entscheidung vorgelegt werden.

Die aktuellen Pläne (Grundriss, Lageplan, Schnitt) der Entwurfsplanung vom Büro Fritz Planung GmbH wurden in der Sitzung dem Gemeinderat nochmal vorgestellt. Ebenso wurde auch die aktuelle Kostenberechnung bzw. die zu erwartenden Sanierungskosten, die auf den vorgestellten Plänen basieren, vorgestellt.

Die Kostenberechnung beläuft sich auf 11.181.061,88 € netto. Darin enthalten sind die Kosten für die gesamte Sanierung, allerdings ohne die Wärmeerzeugung (also Heizung; siehe nachfolgenden Tagesordnungspunkt) und ohne die Sanierung der Saunaanlage. Diese war bislang noch nie Bestandteil und wird aus Sicht der Verwaltung auch nicht als dringlich angesehen.

Mit der Ausgangslage einer Kostenprognose aus dem Jahr 2018 in Höhe von 8 Mio. € liegt der aktuellen Planung eine Kostenerhöhung von 40 % zugrunde. Dies ist einerseits auf die durchaus veraltete – 4 Jahre zurückliegende – Kostenprognose und andererseits auch auf die aktuelle Marktlage in der Baubranche angepasst. Die durchaus ungewisse Marktlage zeigt, dass eine Kostenberechnung durchaus als dynamisch betrachtet werden muss. Entscheidend wird sein, welche Baupreise die Marktlage zum Zeitpunkt der Ausschreibung der Arbeiten für die Sanierung des Solebads bestehen.

Der Gemeinderat hat jedoch in der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 30. Mai 2018 entschieden,

dass die Sanierung des Solebads mit einer Kostenobergrenze in Höhe von 8 Mio. €, die in Höhe von 50% gegenfinanziert ist, umgesetzt wird. Dazu zählen Fördermittel der öffentlichen Hand, Spenden und sonstige Zuwendungen.

Nach derzeitigem Stand lässt sich diese Kostenobergrenze nicht einhalten. Aus diesem Grund muss vor einem Baubeschluss nochmals diskutiert werden, ob diese Kostenobergrenze aufgelockert wird. In der derzeitigen Leistungsphase 3 ist es jedoch noch zu ungewiss bzw. ungenau, über eine neue Kostenobergrenze zu entscheiden. Vielmehr sollte nun die Genehmigungsplanung abgeschlossen werden und die weitere Marktpreislage der Baubranche abgewartet werden. Sobald das Baugesuch eingereicht, die Genehmigung in Aussicht gestellt wird, kann ein Baubeschluss ggfs. mit Bauabschnitten erfolgen. Dies könnte vermutlich im April/Mai 2023 sein.

Bis dahin wird es der Verwaltung auch möglich sein, eine Förderaussage vom RP Stuttgart in Sachen Schulbauförderung zu erhalten. Hier ist durchaus noch ein dem Projekt dienlicher Zuschussbetrag zu erwarten.

Die aktuelle Gas- und Strommangellage hat sich dahingehend etwas entspannt, dass die Verwaltung derzeit nicht von einer landesweiten Schließung von Bädern ausgeht. Aus diesem Grund plant die Verwaltung derzeit nicht mit dem vorgezogenen Baubeginn im September 2023, sondern mit dem Baubeginn im März/April 2024.

Abschließend ist wichtig, unabhängig der aktuellen Kostenberechnung, die Sanierungsplanung auf den Stand mit baugenehmigungsreifen Plänen zu bekommen. Deshalb hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen:

- a.) Der Planungsstand der Entwurfsplanung zur Sanierung des Solebads wird wie dargestellt beschlossen. Die Verwaltung wird beauftragt gemeinsam mit dem Büro Fritz Planung GmbH auf der vorgestellten Basis die Genehmigungsplanung auszuarbeiten.
- b.) Der Technisch Ausschuss wird beauftragt, gemeinsam mit der Verwaltung die Genehmigungsplanung auszuarbeiten und einen Beschlussvorschlag vorzubereiten.

V. Vorstellung eines Energiekonzepts (Wärmeerzeugung mit Hackschnitzel, Wärmepumpe, Gas für städtische Gebäude) im Brückenwiesenweg

Mit der Sanierungsplanung für das Solebad und insbesondere durch die kürzlich entfachte Energiepreiskrise aufgrund des Ukraine-Kriegs steht besonders eine Entscheidung über ein nahezu autarkes und unabhängiges Energiekonzept, also Strom- und Wärmeerzeugung, für das Solebad und darüber hinaus für nahezu alle öffentliche Einrichtungen (Freibad, Solebad, BZN, Grundschule, Sporthalle, Winkelschule, KiTa Städtle und ggfs. Stadthalle) im Brückenwiesenweg aus.

Aus diesem Grund wurde in den letzten Wochen gemeinsam mit dem Büro Fritz Planung GmbH und der ZEAG (PV-Anlage Sporthalle und Grundschule) sowie dem Planungsbüro Müller (HLS-Planer für Grundschule und Sanierung Bau 1 und Bau 2) an einer Lösung gearbeitet. Das Planungsbüro Müller hat bereits in der Nachbarkommune Forchtenberg für das dortige Sport- und Bildungsareal eine autarke Hackschnitzelanlage geplant und dafür auch die notwendigen Förderanträge gestellt.

Herr Jörg Weber vom Planungsbüro Müller hat gemeinsam mit Herrn Maximilian Reichle vom Büro Fritz Planung GmbH in der Sitzung das Untersuchungsergebnis präsentiert.

Wichtig dabei ist, dass das vorgestellte Ergebnis zunächst nur eine Grobeinschätzung bzw. -planung darstellt.

Die aktuelle Planung sieht eine Hackschnitzelanlage vor, die aus zwei 400KW-Anlagen und zwei Wärmepumpen mit jeweils 400 KW besteht. Die Planung der „Heizzentrale“ erfolgt durch das Planungsbüro Müller, die Planung des Gebäudes in dem die Heizzentrale untergebracht ist durch das Büro Fritz Planung GmbH.

Die Hackschnitzelanlage könnte neben den geplanten Technikneubau am Solebad platziert werden. Dazu müsste jedoch ein Teil des Freibadgebäudes (Umkleide und ehemalige Fläche für Kleiderspinte) abgetragen werden, damit an dieser Stelle eine zentrale Heizanlage auf 300 m² Grundfläche entsteht.

Herr Reichle sowie Herr Weber zeigen auf, dass das Vorhaben nach ersten Grobschätzungen ein Investitionsvolumen von ca. 1,371 Mio. € ausmacht.

Durch diese „Heizzentrale“ könnte nach derzeitigem Stand das Solebad, die Sporthalle, die neue Grundschule, sowie der Bau 1 und Bau 2 des BZN und die Winkelschule versorgt werden. Selbstverständlich wird im weiteren Verlauf der Planung geprüft, ob

noch weitere Gebäude angeschlossen werden können.

Interessant ist, dass derzeit ein Bundesprogramm ausgeschrieben ist, das eine Förderung von 40 %, in jedem Fall jedoch in Höhe von 25 % in Aussicht stellt. Die Antragsstellung muss jedoch bis Ende des Jahres, also 31.12.2022, erfolgen.

Auf der Basis der aktuellen Marktpreise für Gas und Hackschnitzel, ist die Kombination einer Heizzentrale mit Hackschnitzel und Wärmepumpe deutlich wirtschaftlicher als eine reine Gasheizung für alle Gebäude. Darüber hinaus erreicht man mit einer Hackschnitzelanlage kombiniert mit Wärmepumpen eine Unabhängigkeit von fossilen und nichtregionalen Brennstoffen.

Im Zuge der Sanierung des Solebads sollte die Stadt Niedernhall den Schritt wagen, die Abhängigkeit von Gas zu mildern und auch auf Energiequellen wie bspw. Hackschnitzel und Wärmepumpe umstellen. Dennoch ist künftig auch eine Kombination mit Gas denkbar. In welchem Umfang dann eine PV-Anlage eine Rolle spielt, wird sich im Zuge der weiteren Planung zeigen. Aber selbstverständlich entstehen bei einer 2x400KW-Anlage und nach der Sanierung des Solebads ein Strombedarf, der auch durch PV-Anlagen im Umfeld bzw. auf der Gemarkung gedeckt werden sollte.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig das Vorhaben auf dieser Basis weiter zu verfolgen und beauftragt die Verwaltung einen Förderantrag bis 31.12.2022 zu stellen. Ein Baubeschluss wird nach Eingang eines Bewilligungsbescheids und einer Detailplanung gefasst. Im Haushaltsplan 2023 wird dafür eine Planungsrate in Höhe von 30.000 € eingeplant. Die tatsächliche Umsetzung könnte frühestens im Jahr 2024/2025 erfolgen.

VI. Parkplatz-Photovoltaikanlage – Vorstellung und Beschlussfassung über den Ausbau von PV-Parkplatzanlagen auf dem neuen Parkplatz im Brückenwiesenweg

Im Zuge der Errichtung der PV-Anlage auf der neuen Grundschule und der Sporthalle und der damit verbundenen Areal-Netz-Übernahme durch die Stadt Niedernhall sowie der Diskussion über die Standortkonzeption „Freiflächen-PV“ kam aus der Mitte des Gemeinderats auch die Frage nach Photovoltaikanlagen auf Parkplatzflächen auf. Insbesondere bei der Sanierung des Brückenwiesenwegs wäre bei der Parkplatzgestaltung vor der Sporthalle aktuell der

passende Zeitpunkt, eine Parkplatz-Photovoltaikanlage zu errichten. Für Parkplatz-PV-Anlagen bedarf es nämlich Fundamente, damit die weitausragende Unterkonstruktion auch standsicher ist. Diese Fundamente könnten bzw. sollten bei der Anlegung der neuen Parkplätze an der Sporthalle gleich gebaut werden.

Aus diesem Grund hat sich die ZEAG Energie AG, die die Stadt Niedernhall auch bei dem Bau der PV-Anlage auf der neuen Grundschule und der Sporthalle unterstützt hat, der Thematik angenommen und eine Parkplatz-Photovoltaikanlage in groben Zügen untersucht.

Herr Thomas Ellmer von der ZEAG war bei der Sitzung anwesend und hat eine erste Prognose vorgestellt.

Auf dem neuen Parkplatz des Brückenwiesenwegs könnte eine Anlage mit ca. 185 KWp entstehen. Da es sich nicht um eine Feinplanung handelt, könnte sich die Anordnung der PV-Anlage und somit auch die Leistung noch verändern.

Die erste Tendenz zeigt, dass eine Parkplatz-Photovoltaikanlage aufgrund der teureren Unterkonstruktion (Y-Kragarm) im Vergleich zu einer PV-Dachanlage eine geringere Wirtschaftlichkeit aufweist.

Je nach Ausschreibungsergebnis für die PV-Anlage samt Unterkonstruktion kann sich eine realistische (Barwert -445.000 €) oder auch optimistische Variante (Barwert -115.000 €) darstellen. Allerdings hat eine Parkplatz-PV-Anlage auch weiche Faktoren (Beschattung, Wegfall von Winterdienst, Doppelversiegelung, etc.) die nicht monetär dargestellt werden können.

Da aktuell die Ausschreibung der Sanierungsmaßnahme im Brückenwiesenweg für den Bauabschnitt 2 (2023) läuft und die Bauarbeiten im März 2023 beginnen sollen, wäre für den notwendigen Bau von Fundamenten eine Entscheidung des Gemeinderats maßgeblich. Deshalb ist eine „Tendenz“-Entscheidung des Gremiums notwendig, um zumindest die Fundamentierung der Y-Kragarme im Zuge der Baumaßnahme umzusetzen. Ansonsten würden zahlreiche Fundamente im Nachgang eingebaut werden müssen, was selbstverständlich vermieden werden sollte.

Im Nachgang der Diskussion hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen, das Projekt „Parkplatz-PV-Anlage“ auf dem Sporthallenparkplatz nicht weiterzuverfolgen. Grund dafür ist, dass mit der Anlage bereits der Netzknotenpunkt an die Belastungsgrenze kommen würde. Es ist daher wirtschaftlicher zunächst die Dachflächen auf dem Bau 1 und Bau 2 mit

PV-Anlagen zu belegen, anstatt eine Parkplatz-PV-Anlage kostenintensiv zu errichten und später die Dachflächen nicht mehr über den Netzknotenpunkt einspeisen zu können.

VII. Entwicklung des Kerl-Areals

a.) Vorstellung des aktuellen Sachstands und Beschlussfassung über die Verkehrsführung im Zuge der Erschließung des Kerl-Areals

Die Stadt Niedernhall hat im Oktober 2015 das sogenannten „Kerl-Areal“ in der Criesbacher Straße erworben. Dabei handelt es sich um die Flst. 816, 829 und 830.

Der Abbruch des bestehenden Sägewerks sowie den Nebengebäuden (ehemalige Tankstelle und Wohnhaus in der Criesbacher Straße 16) erfolgte in den Jahren 2017 und 2018. Zuvor hat die Stadt Niedernhall vom Regierungspräsidium Stuttgart am 18.04.2016 einen Zuwendungsbescheid in Höhe von 40 % der zuwendungsfähigen Ausgaben für die Baureifmachung durch den Abbruch der ehemaligen Betriebsgebäude erhalten.

Bereits in der Sitzung am 27. März 2017 hat das Büro mquadrat nach der Beauftragung in der Sitzung am 19. September 2016 ein Städtebau- und Verkehrskonzept mit Alternativenbetrachtung vorgestellt. Zu diesem Zweck wurde zudem das Ingenieurbüro Zimmermann für ein Verkehrsgutachten beauftragt, um zudem Verkehrsströme auf der Kochertalstraße in Abhängigkeit der Criesbacher Straße und Hauptstraße zu ermitteln. In dieser Sitzung wurde entschieden, dass eine Wohnbebauung nicht weiter in Betracht gezogen wird und zudem die Flächen vorrangig für Einzelhandel und öffentliche Nutzungsformen, u.a. auch Klein-Gewerbe vorgesehen sind. Zudem sollte mit den Erkenntnissen aus dem Verkehrsgutachten die Machbarkeit eines Kreisels am Knotenpunkt L1044/L1045/Criesbacher Straße weiter betrachtet werden, um an der Stelle den Verkehrsfluss zu verbessern.

Dazu wurde das Büro 3kant aus Weikersheim beauftragt, die Verkehrsplanung für die Stadt Niedernhall zu erarbeiten.

Im Nachgang dazu wurde in der Sitzung am 16. April 2018 der Gemeinderat darüber informiert, dass ein Kreisverkehr am genannten Knotenpunkt aus technischer Sicht eher schwierig ist und vielmehr eine Links-Abbiegespruch von der Kochertalstraße in das Kerl-Areal weiterverfolgt werden sollte. Da es sich aber um eine Landesstraße handelt, bei der das Land in der Kostenpflicht steht, hat die Verwaltung in

mehreren Gesprächen mit dem RP Stuttgart eine Finanzierungsbeitrag geklärt. Die Klärung der Finanzierungsbeitrag hat einige Zeit in Anspruch genommen, wurde dann allerdings mit einem Kostenverteilungsschlüssel von 75:25 (Land:Stadt) bestätigt.

Das Kerl-Areal wurde nach dem Abbruch bis heute immer wieder als Baulager bzw. Zwischenlager für Erdaushub genutzt. So zum Beispiel für die Straßensanierungen (Haalstraße, Haldenweg, Brückenwiesenweg, Feldwege), die Hochwasserschutzmaßnahme am Kocher, für den Bau des HRB Forellentbach, den Bau der Druckleitung vom Pumpwerk AU zum Kocher und schlussendlich auch für den Neubau der Grundschule und den barrierefreien Ausbau der Bushaltestellen.

Diese beiden Umstände, also die Nutzung als Baulager bzw. Zwischenlager und die andauernden Verhandlungen mit dem RP Stuttgart, führten dazu, dass dieses Thema keine hohe zeitliche Priorität von Seiten der Verwaltung hatte.

Am 08. Juli 2022 fand jedoch eine Klausursitzung des Gemeinderats zur Entwicklung des Kerl-Areals statt. In dieser Sitzung hat Herr Metzger vom Büro 3Kant dem Gemeinderat nochmal die Planungsvarianten sowie die Zusage über die Finanzierungsbeitrag des Landes vorgestellt.

Im Verlauf der Sitzung ist sich der Gemeinderat darüber einig, dass der Umbau des Knotenpunkts Kochertalstraße/Hauptstraße/Criesbacher Straße durch Abhängen der Criesbacher Straße nicht mehr Vorteile für die Stadt Niedernhall bringt. Zudem der Bau einer neuen Abbiegespur von der Kochertalstraße über das Kerl-Areal (vor dem Rossmann von der Kriche aus betrachtet) ebenfalls in Summe nachteilig betrachtet wird. Aus diesem Grund wird trotz Kostenbeitragszusage durch das Land Baden-Württemberg von dem Umbau der beiden Knotenpunkte abgesehen. Damit würde das Kerl-Areal lediglich von der Criesbacher Straße erschlossen werden und die bestehenden Verkehrsflüsse blieben beibehalten.

Diesem Diskussionsverlauf hat der Gemeinderat ein
stimmig zugestimmt.

b.) Vergabe der Leistungen für die Verkehrsuntersuchung zur Teil- oder Vollsignalisierung des Knotenpunkts L1044 (Hauptstraße) /Brückenwiesenweg/ Warrwiesenweg

In der Klausursitzung als Ergebnis festzuhalten war, dass nicht zwingend nur die Ampelanlage an der Kochertalstraße zu Verzögerungen im Verkehrsfluss

führt, sondern auch der Verkehrsfluss am Knotenpunkt L1044 (Hauptstraße)/Brückenwiesenweg/Warrwiesenweg zu bestimmten Zeiten den Verkehrsfluss hemmt. Dies zeigt sich beispielweise wenn zu Hauptverkehrszeiten der von der Kochertalstraße kommende Verkehr in den Brückenwiesenweg einbiegen möchte, die Einfahrt jedoch durch in der Hauptstraße stehende Fahrzeuge verhindert ist. Dies führt zu einem Rückstau bis auf die Kochertalstraße.

Aus diesem Grund war unabhängig von der Entscheidung über die Verkehrsführung im Zuge der Erschließung des Kerl-Areals dem Gemeinderat wichtig, diesen Knotenpunkt verkehrsgutachterlich zu betrachten.

Da das Ingenieurbüro Zimmermann, das in diesem Verfahren bereits aktiv war, nach eigenen Angaben die Erfahrung über die optimierte Steuerung von Signalanlagen nicht mitbringt, ist die Verwaltung auf das Büro BS Ingenieure aus Ludwigsburg zugegangen und hat um die Abgabe eines Angebots gebeten.

AUSZUG AUS DEM ANGEBOT:

Insbesondere in den Hauptverkehrszeiten morgens und nachmittags kommt es am zentralen Knotenpunkt L 1045 (Weißbacher Straße)/L 1044 (Hauptstraße)/Criesbacher Straße zu Stauerscheinungen, die auch zu einer Beeinträchtigung des Verkehrsablaufes an dem in östlicher Richtung im Abstand von ca. 60 m gelegenen Knotenpunkt L 1044 (Hauptstraße/Turmstraße)/Brückenwiesenweg führen. Im Rahmen der zu erarbeitenden Verkehrsuntersuchung soll die verkehrliche Situation am zentralen Knotenpunkt L 1045 (Weißbacher Straße)/L 1044 (Hauptstraße)/Criesbacher Straße detailliert betrachtet und untersucht werden.

Auf der Grundlage der Ergebnisse der Bestandssituation wird das bestehende System bewertet und Verbesserungsmaßnahmen (z. B. Teilsignalisierung oder Vollsignalisierung des Knotenpunktes L 1044 (Hauptstraße/Turmstraße)/Brückenwiesenweg etc.) entwickelt und durch erneute Verkehrsflusssimulationen überprüft.

Die Ergebnisse der Untersuchungen werden in einem Erläuterungsbericht zusammengefasst.

Das bedeutet, dass anhand einer Verkehrsuntersuchung das Büro untersuchen und aufzeigen möchte, welche positive oder negative Auswirkung eine Ampelanlage am Götzenhaus hätte. Dabei müsste diese Ampelanlage auf die Ampelanlage an der Kochertalstraße aufgeschaltet sein.

Das Angebot beläuft sich auf 13.700,00 € netto. Zzgl. Nebenkosten und Mehrwertsteuer beläuft sich das Angebot somit auf ca. 17.200 €. Mit Präsentations- und Besprechungstermin ist von ca. 20.000 € auszugehen.

Im Haushaltsplan 2022 sind die Kosten nicht eingeplant, werden aber im Falle einer Beauftragung im Haushaltsplan 2023 in voller Höhe eingestellt.

Der Gemeinderat stimmt einstimmig dieser Vorgehensweise zu und beauftragt das Büro BS Ingenieure mit der Verkehrsuntersuchung zur Teil- oder Vollsignalisierung des Knotenpunkts L1044 (Hauptstraße)/Brückenwiesenweg/Warrwiesenweg zum Angebotspreis von 13.700,00 € netto.

VIII. Antrag der Kleintierzüchter Z356 Künzelsau, Sitz in Niedernhall – Beteiligung an der Anschaffung von Bäumen und Spielgeräten

Der Vorstand der Kleintierzüchter Z356 Künzelsau, Sitz in Niedernhall, hat gegenüber der Verwaltung die aktuellen Pläne bezüglich der Aufwertung des Außenspielbereichs am Kleintierzüchterheim vorgestellt.

Geplant ist, dass die Hecke zum Radweg hin entnommen, stattdessen eine Zaunanlage (Stabgitterzaun) aufgestellt wird, sechs neue Bäume (Platanen) gesetzt werden und zudem die Spielgeräte im Außenbereich erneuert werden.

Das Fällen der Bäume und die Rodung der Hecke wurde bereits von der Verwaltung zugesagt und wird vom Bauhof vollzogen. Ebenfalls der Aufbau einer Zaunanlage kann vom Bauhof erfolgen und durch die Stadt Niedernhall übernommen werden.

Über die Pflanzung von sechs neuen Bäumen hat der Kleintierzüchterverein bereits ein Angebot eingeholt, das sich auf rd. 7.380 € beläuft. Von den Kleintierzüchtern wurde eine Kostenübernahme bzw. ein Vereinszuschuss in Höhe von 5.000 € erbeten. Der Verein hatte bis zur Sitzung Kosten für ein Spielturm (Angebot) eingereicht, das sich auf 1.460,00 € beläuft. Die Verwaltung schlägt vor, die Kosten mit 500,00 € ebenfalls zu übernehmen bzw. den Vereinszuschuss dahingehend zu erweitern. Damit beläuft sich der Vereinszuschuss auf 5.500,00 €.

Da die Kleintierzüchter stets aktiv im Stadtgeschehen bei Veranstaltungen und auch den halbjährlichen Schauen präsent sind, das Kleintierzüchterheim zudem eine beliebte Lokalität für Feierlichkeiten ist und somit dem Verein finanzielle Sicherheit gibt,

hält die Verwaltung einen Vereinszuschuss von 5.500 € für durchaus gerechtfertigt.

Der Gemeinderat hat dem Beschlussvorschlag einstimmig zugestimmt.

IX. Annahme von Spenden im Zeitraum vom 08.09.2022 – 08.11.2022

Der Gemeinderat nimmt einstimmig für den Zeitraum vom 08. Juni bis 06. September 2022 Spenden in Höhe von 1.299,13 € an.

X. Baugesuche

Es wurden zwei Baugesuche in der Sitzung vorgebracht und das Einvernehmen bzw. die Befreiungen erteilt.

XI. Informationen und Verschiedenes

1. Sitzungstermine 2023

Dem Gemeinderat wurden die Sitzungstermine für das Jahr 2023 mitgeteilt. Die Termine sind auch in diesem Bekanntmachungsblatt veröffentlicht.

2. Sportgeräteprüfung in der Sporthalle

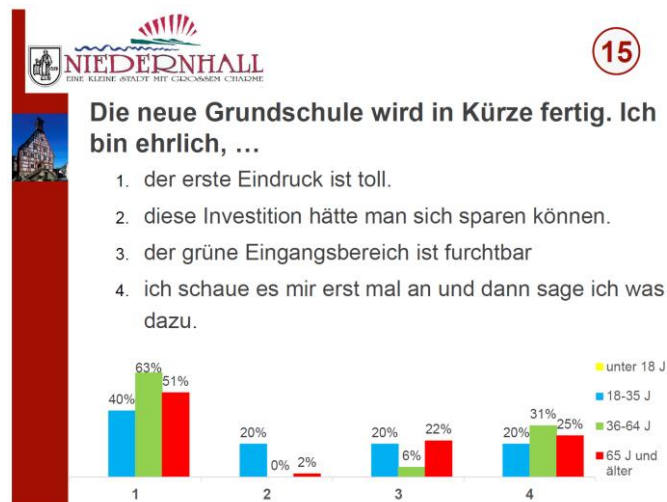
Am 20.06.2022 hat der Bayerische Sportstätten-Service die diesjährige Sportgeräteprüfung in der Sporthalle durchgeführt. Nachfolgend wurde der Verwaltung ein entsprechender Prüfbericht übersandt. Als Reaktion hierauf hat die Verwaltung den Austausch beschädigter Sportgeräte im Gesamtwert von rd. 5.500 € veranlasst.

3. Weihnachtsbeleuchtung für die Advents- und Weihnachtszeit 2022

Die Verwaltung sieht vor, dass die Weihnachtsbeleuchtung für die kommende Vorweihnachtszeit in gewohnter Weise erleuchtet. Aus diesem Grund wird der Bauhof auch noch die alten Giebelbeleuchtungen auf LED umstellen. Dabei handelt es sich um 13 Giebel, die noch in den kommenden Tagen umgestellt werden.

Welche Weihnachtsbäume tatsächlich mit Lichtern dauerhaft beleuchtet werden, wird sich im Laufe der nächsten Tage noch herausstellen.

ERGEBNISSE TED-Umfrage EINWOHNERBEFRAGUNG 21.10.2022



STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

Herzlichen Glückwunsch

zum Geburtstag

am 19.11.

Herr Werner Tretsch zum 75. Geburtstag

am 22.11.

Herr Rolf Schmezer zum 70. Geburtstag

Wir gratulieren allen Jubilaren - auch denjenigen, die aus persönlichen Gründen nicht genannt werden

wollen – zu ihrem Ehrentag und wünschen ihnen Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Im Namen der Stadt Niedernhall

Ihr Bürgermeister

Achim Beck

† Verstorben ist

am 05.11.2022 in Schwäbisch Hall

Herr Peter Spoida (74 Jahre)

KIRCHEN

Evangelische Kirchengemeinde

Pfarrgasse 13, 74676 Niedernhall

Öffnungszeiten im Pfarrbüro: Di und Fr von 8.30 Uhr - 12.00 Uhr und Do von 15.00 - 18.00 Uhr

Tel. 07940 2498

E-Mail: Pfarramt.Niedernhall@elkw.de

www.evangelische-kirche-niedernhall.de

Sonntag, 20.11.

10:00 Uhr

Herzliche Einladung zum **Gottesdienst am Ewigkeitssonntag in der Laurentiuskirche mit Pfarrerin Janna Hartmann-Vogel.**

Im Gottesdienst wird den Verstorbenen unserer Kirchengemeinde fürbitzend gedacht.

10:00 Uhr

Kinderkirche im Gemeindehaus

Montag, 21.11.

18:00 Uhr

Singkreis

Mittwoch, 23.11.

14:45 Uhr

Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus

18:30 Uhr

Jungbläser im Gemeindehaus

19:30 Uhr

Posaunenchor im Gemeindehaus

Donnerstag, 24.11.

17:00 Uhr

Kinderchor Regenbogen in der Kirche.

Friedensgebet in Ingelfingen

Herzliche Einladung zum ökumenischen Abendgebet für den Frieden am **Mittwoch, den 23.11.2022 um 18:30 Uhr in der Nikolauskirche in Ingelfingen** mit

Pfr. Thomas Epple, Pfr. Morgen und Diakon Ankenbrand.

Gemeindebrief

Der Gemeindebrief liegt zur Abholung für den Gemeindedienst **ab Dienstag, den 22.11.2022** im Pfarrbüro bereit.

Krippenspiel der Kinderkirche

Lust auf Krippenspiel? Du bist zwischen 5 und 12 Jahren alt und hast Spaß am Theaterspielen? Dann ist unser Krippenspiel genau das richtige für dich. Wir starten mit den Proben am Sonntag, den 27.11.22 um 10 Uhr im Gemeindehaus. Komm vorbei und mach mit. Wir freuen uns auf Dich. Aufführung unseres Krippenspiels ist am 2. Weihnachtsfeiertag um 10 Uhr in der Laurentiuskirche.

Kath. Kirchengemeinde St. Maria Criesbacher Str. 4, 74676 Niedernhall

Tel. 07940/2344, Fax 07940/546257,
E-Mail: StMaria.Niedernhall@drs.de
www.se-mittleres-kochertal.drs.de

Das Pfarrbüro in Niedernhall ist vom 21. bis 24.11. geschlossen. Die Vertretung übernimmt Frau Frank im Pfarrbüro in Ingelfingen. Bürozeiten: Di., Mi. und Fr. von 9:00 bis 11:00 Uhr, Do. von 15:30 bis 17:00 Uhr.

Neuapostolische Kirchengemeinde Forchtenberg-Ernsbach Kirchweg 32 www.nak-ernsbach.de

Diakoniestation Künzelsau:

Pflegestützpunkt Niedernhall/Ingelfingen:
Tel. 07940/544426
Zentrale Künzelsau: Tel. 07940/93950-0

Diakonie daheim Pflegeteam Mittleres Kochertal Tel. 07947 4119969

Demenzberatungsstelle im Hohenlohekreis des Deutschen Roten Kreuzes
Ansprechperson: Frau Christa Kokoska
Telefon 07940 9225 17
E-Mail: christa.kokoska@drk-hohenlohe.de

Einladung zur Adventsfeier für Seniorinnen und Senioren

Liebe Seniorinnen und Senioren,
am 1. Advent, den 27.11.2022, feiern wir ab 14.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in Niedernhall unsere große Adventsfeier für Seniorinnen und Senioren. Es erwartet Sie ein buntes Programm mit musikalischen Beiträgen zum Zuhören und Mitsingen, mit einem Beitrag der Kindergartenkinder der Wurzelgruppe und vielem mehr. Natürlich wird auch für Ihr leibliches Wohl bestens gesorgt sein. Wir freuen uns darauf mit Ihnen den 1. Advent zu feiern und hoffen viele von Ihnen dort wiederzusehen!
Ihre Kirchengemeinde Niedernhall

PS: Wer von der Giebelheide, Haalstraße oder Burgstallstraße eine Mitfahrgelegenheit benötigt, kann sich gerne im Pfarramt melden (Tel. 2498).

Sonntag, 20. November 2022

10:30 Ingelfingen Wortgottesfeier
10:30 Niedernhall Eucharistiefeier

Dienstag, 22. November 2022

19:00 Forchtenberg Meditatives Tanzen im Saal

Samstag, 26. November 2022

18:30 Weißbach Eucharistiefeier

Sonntag, 27. November 2022 1. Advent

18:30 Ingelfingen Eucharistiefeier
14:00 Weißbach Adventsfeier für Senioren
im Bürgerzentrum Langenbachtal

Unsere Gottesdienste finden am Mittwoch um 20:00 Uhr und am Sonntag, 20.11. in der Gemeinde Künzelsau um 09:30 Uhr statt.

Vorschau: Am 1. Advents-Sonntag, 27.11., findet ein besonderer Advents-Gottesdienst mit Gästen um 09:30 Uhr in Ernsbach statt.

WOCHENENDDIENSTE / ÄRZTE

Notdienste:

Notdienstnummer 116117 (ohne Vorwahl)
Hinweise zu den Notrufnummern des ärztlichen Bereitschaftsdienstes ab sofort ausschließlich auf die 116117 (Anruf ist kostenlos) sowie auf die Öffnungszeiten der Notfallpraxis in Ihrer Region.
Informationen zu Öffnungszeiten und Anschrift der jeweiligen Notfallpraxis finden Sie unter <https://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>

Apotheke:

Freitag, 18.11.2022:
Schiller-Apotheke Öhringen
Samstag, 19.11.2022:
Morstein-Apotheke Niedernhall

Sonntag, 20.11.2022:
MediKÜN Apotheke Künzelsau
Montag, 21.11.2022:
Schloss-Apotheke Neuenstein
Dienstag, 22.11.2022:
Hof-Apotheke Öhringen
Mittwoch, 23.11.2022:
Kosmas-Apotheke Pfedelbach

Donnerstag, 24.11.2022:
Comburg Apotheke Künzelsau

Feuerwehr / Rettungsleitstelle / Notarzt 112.
Ambulanter Pflegedienst, DRK: Pflegedienstleitung Carmen Schneider Tel.: 07940 / 922530
Telefonseelsorge: Telefon **0800 111 0 111**, jeden Tag, in Notfällen auch nachts, kostenfrei.
Lichtblick-TAK für TrAuernde Kinder, Jugendliche & deren Familien, 0700/11224477 (12 Cent pro Min.)

VEREINE / ORGANISATIONEN

Freiwillige Feuerwehr

18.11.2022 Freitag Gerätewartung 19:00 Uhr
21.11.2022 Montag Aktive Geräte im Einsatz
19:30 Uhr

Schwäbischer Albverein Stammtisch

Der für 18.11.2022 geplante Stammtisch wird auf Freitag, den 25.11.2022 verschoben. Wir treffen uns um 18:00 Uhr im Gh. Rose in Niedernhall zur Besprechung unserer Teilnahme am diesjährigen Kelterzauber.

Adventswanderung

Sonntag, den 27.11.2022. Treffpunkt Parkplatz kath. Kirche **um 13.15 Uhr**. Wir fahren mit dem Bus vom NVH um 13.26 Uhr nach Künzelsau. Bitte beachten: **im Bus besteht Maskenpflicht**. Ab der Bushaltestelle Bahnhof Künzelsau wandern wir auf dem Blaustrichweg zum Lindle und in Richtung Taläcker. Weiter gehts an der Hangkante mit schönen Ausblicken ins Kochertal nach Lipfersberg. Nach einem kurzen Aufenthalt geht es Richtung Ingelfingen und zurück nach Niedernhall. ↔ 8 km. ↑↓ 240 hm. Einkehr Gasthaus Rose in Niedernhall. Gäste sind herzlich willkommen. **Anmeldung erforderlich** bei Angelika Lintek ☎ 07940 4228.

2. Heimspieltag Faustball am 20.11.2022

Am kommenden Sonntag, 20.11.2022 um 13 Uhr findet der zweite Heimspieltag in der Sporthalle des TSV Niedernhall statt.

Hierbei treffen wir auf die Gast-Mannschaften aus Stuttgart-Vaihingen und Ötisheim. Wir freuen uns auf eure lautstarke Unterstützung. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Land Frauen

Dienstag, 22.11.22

Adventsschmuck aus Weiden.

Erlernen einer Kreativtechnik. Tannenbaum aus Weiden. Bitte Rebschere mitbringen.
Referent: Bernhard Zenkert. Anmeldung war erforderlich. Kosten: 12 €.
Beginn: 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus.

SGM Niedernhall/Weißbach Aktive Fußballer

Am **Samstag, 19.11.2022** trifft unsere **Bezirksligamannschaft** auf den **SV Wachbach**.

Anpfiff der Partie ist um 14:30 Uhr.

Das Spiel findet auf dem Sportgelände in Niedernhall statt.

Unsere Zweite Mannschaft hat am Wochenende spielfrei.

Wir freuen uns auf Eure zahlreiche Unterstützung!

Eure SGM Niedernhall/Weißbach

Facebook:

<https://www.facebook.com/sqmniedernhallweissbach>

oder bei Instagram:

https://www.instagram.com/sgm_niedernhall.weissbach/

ANZEIGEN

Drive in / Gasthaus Rose Samstag 19. /

Sonntag 20.11.2022 von 11-14 Uhr

Sauerbraten mit Spätzle € 10,90

Rote-Linsen-Bolognese mit Pasta (vegan) € 9,80

Speiseangebot unter www.rose-niedernhall.de / Tel 07940 503 1968

DAS RESTAURANT IST GEÖFFNET, WIR BITTEN UM RESERVIERUNG!

Drogerie Mäder

Der beliebte Sanddorn Glühwein ist wieder eingetroffen.

Ebenso der Niedernhaller Früchtetee, Weihnachtsfrüchtetee.

Und vieles mehr. Ich freue mich auf Ihren Besuch!

DAMIT IHRE ZUKUNFT**IHR ZUHAUSE BLEIBT**für ein gutes, glückliches
Leben im gewohnten Umfeld

 **Liebevolle Betreuung**
 **Hilfe im Haushalt**
 **Einkaufen**
 **Gartenarbeit**


Helfende Hände
 Im Bereich Hohenlohe und Schwäbisch Hall
diskret, verlässlich und mit Herz!
 Ab Pflegegrad 1 abrechenbar mit den Krankenkassen!

Tel.: 07940 - 93 17 44 Mobil: 0162 - 326 471 3

**Unsere Arbeit ist unsere
Berufung.**Bei uns sind Sie in guten,
geschulten HändenÜber die Pflegeversicherung bestehen
verschieden Möglichkeiten unsere
Unterstützung erstattet zu bekommen.WIR BERATEN UND INFORMIEREN SIE
GERNE**Ab 15.11.2022****Wir ziehen um**

 07940-931744
 helfende-haende-hohenlohe@web.de
 <http://helfende-haende-hohenlohe.de>

KONTAKT**Haalstr. 11****74676 Niedernhall**

Unsere Bürozeiten: Mo/MI 9.00 - 17.00 Uhr Fr 12.30 - 15.30 Uhr

07940-931744**6. Welche Vorteile haben die Gemeinde/Gewerbetreibende, Selbständige und Vermieter von der Glasfaserleitung?**

Mit einem Glasfaser-Anschluss verfügen Sie über einen zuverlässigen und zukunftssicheren Anschluss mit konstant hoher Bandbreite. Aktuell sind Geschwindigkeiten bis zu einem Gigabit pro Sekunde typisch und stark verbreitet. Über Glasfaser-Leitungen sind aber technisch noch höhere Datengeschwindigkeiten möglich. Durch den Ausbau eines Glasfasernetzes sichern Sie somit die Zukunftsfähigkeit ihres Zuhauses bzw. Unternehmens ab. Zudem wertet ein Glasfaserhausanschluss Ihre Immobilie auf und Ihre Gemeinde wird zu einem attraktiven Gewerbe- und Wohnstandort. Denn heutzutage sind zuverlässige Internetanbindungen Grundvoraussetzungen bei der Auswahl des zukünftigen Gewerbestandes und/oder Wohnortes.

Die Vorvermarktungsphase in der Stadt Niedernhall endet am 14.12.2022.

Bis zu diesem Datum läuft die Frist, um die 35 % Vorvermarktungsquote zu erreichen. Sofern diese Quote in der Stadt Niedernhall erreicht wird, werden alle weiteren Schritte geplant, um dann möglichst zeitnah 01.09.2023 mit dem Ausbau des Glasfasernetzes zu beginnen.

Mehr Informationen finden Sie unter deutsche-giganetz.de/niedernhall**Weihnachtszauber für daheim
mit liebevoll gefertigtem Adventsschmuck**

Dorles Blumen und Spirituosen
 Bühlhofer Str. 3
 Ingelfingen
 Tel.: 079409356520

raeRechtsanwälte
Gerhard Ehrmann & Markus Ehrmann

Christian-Bürkert-Straße 4
 74653 Ingelfingen
 ☎ 07940 53051
 Fax 07940 53031
 info@ra-ehrmann.de
 www.ra-ehrmann.de

LEBEN IM HASEL CARRÉ

INVESTIEREN
SIE IN EINE
TOP-LAGE!



42 WOHNUNGEN | 10 PENTHOUSES



ERLESENES WOHNEN IN DER HASELHÖHE IN GAISBACH

Wir bauen einzigartige Mehrfamilienhäuser und bieten damit komfortables und modernes Wohnen in Gaisbach.

- Tolle Eigentumswohnungen mit 2- bis 3-Zimmer-Penthousewohnungen
- Außergewöhnliche Architektur
- Energiesparende KfW 55 Bauweise
- Regenerative Pellet-Hybridheizung
- Offene lichtdurchflutete Wohnungen
- Wetter- und sichtgeschützte Terrassen / Loggien
- Großzügige grüne Freiflächen
- Gehobene Ausstattung
- Große Tiefgarage (E-Ladestationen realisierbar)

**BAUBEGINN
ERFOLGT!**



Mehr Infos und weitere Angebote unter: www.kreisbau-kuen.de
Ihr persönlicher Kontakt: info@kreisbau-kuen.de, Telefon 07940/9242-0



Die Stadt Forchtenberg und die Gemeinde Weißbach suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Mitarbeiter (m/w/d) für den Gemeindevollzugsdienst

mit einem Stellenumfang von circa 40 %. Die Vergütung richtet sich nach **EG 6 TVöD**.

Ihre Aufgaben:

- Überwachung des ruhenden Verkehrs
- Wahrnehmung beschränkter polizeilicher Aufgaben im Außendienst, insbesondere Überwachung der Einhaltung von Vorschriften der örtlichen Polizeiverordnung auf Straßen, Plätzen und Grünanlagen

Eine genaue Abgrenzung des Aufgabengebiets bleibt vorbehalten.

Das bringen Sie mit:

- gute Kenntnisse der Straßenverkehrsordnung
- Fahrerlaubnis der Klasse B
- hohes Maß an Flexibilität und Einsatzbereitschaft auch außerhalb der üblichen Dienstzeiten und am Wochenende
- Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Konfliktfähigkeit und Kommunikationsfähigkeit

- Durchsetzungsvermögen
- sicheres und bürgerfreundliches Auftreten

Das bieten wir:

- eine vielseitige und interessante Tätigkeit in einem attraktiven Arbeitsumfeld mit abwechslungsreichen Aufgaben
- selbstständiges und flexibles Arbeiten
- Fortbildungsmaßnahmen

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie Ihre Bewerbung bis zum **09. Dezember 2022** als PDF-Datei an jobs@gvv-mk.de.

Bei Fragen können Sie sich gerne an Frau Annika Steinhilber, Leiterin des Personalamts (Telefon: 07947/943820-551) wenden.

Bühlhofer
Weihnachtsbäume

Täglich **Zier- und Abdeckkreisig**.

Selbstschlagen auf dem Weihnachtsbaumfeld-Bühlhof am 2. & 3. Adventssonntag.

Weihnachtsbäume ab 9. Dezember auf dem Bühlhof und in Niedernhall am Edeka Titus.

Familie Lottner-Arnold, Ingelfingen-Bühlhof
Mobil: 0174 3895439, E-Mail: L-A.Weihnachtsbaum@web.de

Gesundheitspraxis zum Seeleneinklang

Raus aus der Erschöpfung, rein ins volle Leben

Gesundheitspraktische Beratung

Burnout-Prävention für Jugendliche und Erwachsene

Spirit Kids – Kinderentspannungstraining

Massagen, Klangwelten und Seelenarbeit

www.zum-seeleneinklang.de Tel. [07940 5059616](tel:079405059616)-----
1 Zwergkaninchen zu verschenken in gute Hände.
Tel. 015782525456.
-----**VERSCHIEDENES / INFORMATIONEN****Baumschnitt in Theorie und Praxis**

Schnittkurs für Streuobstbäume am 2. und 3. Dezember 2022 in Kupferzell

Das Landwirtschaftsamt des Landratsamtes Hohenlohekreis bietet in Zusammenarbeit mit dem Obst- und Gartenbauverein Kocher-Jagst e.V., einen Schnittkurs in Theorie und Praxis für Streuobstbäume an.

Der Theorieteil findet am Freitag, 2. Dezember 2022, von 19:00 – 20:30 Uhr in der Akademie für Landbau und Hauswirtschaft in Kupferzell, Schloßstr. 1, statt. Der Theorieteil umfasst die Grundlagen des Obstbaumschnittes und wird – sollte es die Corona-Situation erfordern – als Online-Veranstaltung angeboten.

Der Praxisteil wird am Samstag, 3. Dezember 2022, auf Streuobstwiesen in Kupferzell von 09:00 bis 13:00 Uhr durchgeführt. Hier wird das erlernte Wissen in Kleingruppen an Streuobstbäumen in verschiedenen Altersstufen geübt und angewandt.

Um eine Anmeldung bis zum 25.11.2022 per E-Mail unter Landwirtschaftsamt@Hohenlohekreis.de oder per Telefon unter 07940 18 1601 beim Landratsamt Hohenlohekreis, Landwirtschaftsamt, wird gebeten. Die Kursgebühr beträgt 30 Euro inklusive Unterlagen und einer Teilnahmebestätigung.**Nächste Agrarfoliensammlung für Landwirte findet statt**

Die nächste Agrarfoliensammlung findet am 21. November 2022 von 10:00 bis 16:00 Uhr auf dem Gelände der Biogasanlage der Nuga GmbH & Co. KG in Kupferzell-Hesselbronn statt.

Die Sammlung ist für alle Landwirte, es muss keine Mitgliedschaft im Maschinen- und Betriebshilfsring Hohenlohe e.V. bestehen.

Agrarfolien und Stretchfolien müssen für die Abgabe zwingend voneinander getrennt werden. Je nach Verschmutzungsgrad werden die Folien vor Ort in vier unterschiedliche Preiskategorien plus einer Wiegegebühr eingeteilt. Schnüre, Netze und Bänder stören den Verwertungsprozess und dürfen daher im angelieferten Material nicht enthalten sein. Informationen zur Abgabe und zu den Preisen gibt der Maschinen- und Betriebshilfsring Hohenlohe e.V. unter 07944 91950 oder per Email unter info@mr-hok.de.**Kinder suchen ein Zuhause**

Das Jugendamt des Hohenlohekreises sucht Pflegefamilien

Über 81.000 Kinder und Jugendliche leben in Deutschland in einer Pflegefamilie. Für viele weitere wird ein Zuhause gesucht – auch im Hohenlohekreis. „Kinder brauchen einen sicheren Ort, an dem sie lernen, spielen und heranwachsen können. Wo sie Kind sein dürfen. Das gilt auch für jene, deren leibliche Eltern dies nicht oder aktuell nicht gewährleisten können“, sagt Esther Herdtweck. Die Sozialpädagogin ist im Jugendamt des Hohenlohekreises für den Pflegekinderdienst zuständig. Gemeinsam betreut der Pflegekinderdienst aktuell 84 Pflegekinder in 50 Familien. Aktuell werden besonders dringend Familien oder Einzelpersonen gesucht, die im Rahmen der Bereitschaftspflege kurzfristig und vorübergehend ein Kind bei sich aufnehmen können. Außerdem werden Pflegefamilien für unbegleitete minderjährige Ausländer (alle Nationalitäten) gesucht.

Es gibt viele Gründe, weswegen ein Kind nicht bei seiner eigenen Familie aufwachsen kann: Überforderung mit der Erziehung und Vernachlässigung, Suchtprobleme und gewalttätiges Verhalten, aber auch lange Therapie- oder Gefängnisaufenthalte, zählt Herdtweck auf. „Die Ursachen, weswegen ein Kind in eine Pflegefamilie kommt, sind sehr unterschiedlich. Diese Kinder haben schon viel erlebt und bringen oft emotionales Gepäck mit.“

Herdtweck ist sich bewusst, dass es eine Herausforderung ist, ein Pflegekind aufzunehmen und ihm ein Zuhause zu schenken. „Viele denken, dass sie der Aufgabe nicht gewachsen sind“, sagt die Sozialpädagogin. Doch sie weiß auch, wie viel man voneinander lernt. „Von den Familien höre ich oft: Es ist anstrengend, aber das Kind gibt uns viel zurück. Wir haben viel Neues über uns selbst erfahren.“

Das Jugendamt begleitet die Pflegefamilien mit Beratung und Unterstützung, etwa durch Schulungen, und vermittelt sie auch an Fachkräfte. „Wir sind für alle Sorgen und Fragen da, egal wie groß oder klein sie erscheinen mögen“, stellt Herdtweck klar. Es gehe nicht allein darum, im Notfall gerufen zu werden. Vielmehr sehen ihr Team und sie sich als Partner und Vertrauenspersonen der Pflegeeltern und -kinder. Zur Unterstützung des ehrenamtlichen Engagements gehören auch finanzielle Hilfen wie z.B. das monatliche Erziehungs- und Pflegegeld.

Sie möchten Kindern aus belasteten Familien eine Chance geben und ihnen ein Zuhause schenken – auf Zeit oder für immer? Das Jugendamt informiert Sie gerne im Gespräch über unterschiedliche Pflegeformen, Aufgaben und Pflichten. Voraussetzung ist, einem Kind eine gute Zukunft in einem sicheren und stabilen Umfeld ermöglichen zu wollen. Pflegepersonen müssen nicht verheiratet sein oder eigene Kinder haben. Erforderlich ist die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit Jugendamt und den Herkunftseltern der Kinder.

Weitere Informationen erhalten Sie auch auf den Seiten des Jugendamts unter www.hohenlohekreis.de, Landratsamt – Ämter und Organisation – Jugendamt. Wenn Ihr Interesse geweckt wurde, melden Sie sich gerne bei Esther Herdtweck, Telefon 07940 18-1439, E-Mail: Esther.Herdweck@Hohenlohekreis.de.

Gottesdienst zum 1. Advent

Fürchte dich nicht... Zum Leben berufen!

Samstag, 26.11.2022, 10 Uhr

Katholische Kirche Kupferzell

Es gibt Momente, in denen sich das Leben entfalten kann. Alles ist deutlich wahrzunehmen, was sich tief im Herzen bemerkbar macht. Klar lässt sich der Weg erkennen und ruft zu einer Entscheidung auf. Und dann kommt manchmal das Leben dazwischen mit Stimmen, die verunsichern können.

Was hilft, eine bewusste Entscheidung zu treffen?

Am 26. November lädt der Frauenbund 2.0 Hohenlohe zu Marias Verkündigung und den Impulsen für das eigene Leben zu einem Gottesdienst in die katholische Kirche in Kupferzell ein. Anschließend gibt es die Möglichkeit zu einem Austausch bei Tee und Gebäck.

Frauen und Männer sind herzlich willkommen.

Informationen bei E. Baur Tel. 07943-3724

Junger Kleinkunstwettbewerb

Pressemeldung

Kulturstiftung Hohenlohe

Im Rahmen des Projekts DemHOKratie ruft die Kulturstiftung Hohenlohe junge Kreative aus dem Hohenlohekreis zur Teilnahme an einem Kleinkunstwettbewerb auf. Gesucht werden Talente bis 18 Jahre, die einen Beitrag rund um das Thema Demokratie präsentieren möchten. Poetry Slam, Kurzgeschichte, Lied - der Fantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt! Die drei Gewinner*innen präsentieren Ihren Beitrag am 13.01.2023. Die Gewinnsumme beträgt insgesamt 1000€. Bewerbungen können bis zum 16.12.2022 unter demokratie@hohenlohekreis.de eingereicht werden.

Der Hohenlohekreis hat in diesem Jahr eine Initiative zur Stärkung der Demokratie in unserer Gesellschaft gestartet.

Das Projekt trägt den Namen „DemHOKratie“ und hat das Ziel, vor allem jungen Menschen den Wert der Demokratie für ihr Leben aufzuzeigen. Demokratie muss jeden Tag mit Leben gefüllt werden und braucht Menschen, die demokratische Kultur leben, erhalten und gestalten. Aus diesem Grund ergänzt die Kulturstiftung Hohenlohe die erfolgreiche Jugendreihe „Youngsters machen Kultur“ um die neue Reihe „Youngsters machen Demokratie...stark!“. Wie schon beim Kulturprojekt setzt auch dieses Vorhaben niederschwellig an, um die Hohenloher Jugend in interaktiven Veranstaltungen für die Demokratie, deren Werte und Vorzüge zu begeistern.

Forchtenberger Weihnachtsmarkt am 1. Adventswochenende

In der historischen Altstadt von Forchtenberg laden wir Sie am **1. Adventswochenende** zu unserem Weihnachtsmarkt ein. Freuen Sie sich auf die einzelnen Programmpunkte, kunsthandwerkliche Kostbarkeiten und mit viel Liebe Gebasteltes. Treffen Sie Freunde und genießen Sie unsere vielfältigen kulinarischen Leckereien.

Unsere Marktzeiten ☆

☆ **Samstag, 26.11.2022, 14.00 – 22.00 Uhr** ☆

14.00 Uhr Eröffnung des Weihnachtsmarkts durch Bürgermeister Michael Foss mit musikalischer Umrahmung vom Musikverein Forchtenberg auf dem Marktplatz

☆ **Sonntag, 27.11.2022, 11.00 – 19.00 Uhr** ☆

☆ **An beiden Tagen** ☆

- **Backhaus** geöffnet. Es gibt knusprige Flammkuchen
- **Evangelisches Gemeindehaus** geöffnet: Büchertisch und Filzkunst
- „**Würzburger-Tor-Waffeln**“ in der Unteren Gasse
- **Schmiedekunst** in der Hauptstraße 2

☆ **Busshuttle** ☆

Nutzen Sie, wenn möglich, unser kostenloses **Busshuttle-Angebot** und kommen Sie ohne Parkplatzsuche auf den Weihnachtsmarkt. Die **Fahrpläne** finden Sie auf der Homepage der Stadt Forchtenberg www.forchtenberg.de.

Linie 1: Sindringen-Ernsbach-Forchtenberg

Linie 2: Niedernhall-Weißbach-Forchtenberg

Linie 3: Wohlmutshausen-Waldfeld-Forchtenberg

Muthof-Schleierhof-Büschelhof-Forchtenberg